

# INHALT

<b>Einleitung</b>	7
<b>Die Medialität des Mythischen</b>	21
Entwicklungen	24
Heilige Ursprünge	28
Zeitreisen mit König Ödipus	35
Über die Verstrickung von Aufklärung in Mythologie	40
Der Weg aus der Geschichte	44
Der Mythos ist die Botschaft	47
<b>Tragödie und Opfer</b>	53
Sigmund Freud: Reproduktionen des Urmordes	54
Walter Burkert: über die Ambivalenz des Tötens	58
René Girard: das Opfer des Sündenbocks	63
Jan Kott: Entzauberung des Dionysischen	68
<b>Medientheorie der Anfänge</b>	75
Das Alte	77
Das Neue	84
Basteln (mit Buchstaben)	86
„Achsenzeit“	88
Aus dem Geist der Schrift?	93
Das Alte im Neuen	100
<b>„Odyssee Europa“</b>	105
Stationen	111
Sechs Solisten?	112
Dramaturgie des Ursprünglichen	114
Denn jedem Ursprung wohnt ein Schrecken inne	118
Über den Eigensinn des Theaters	119

<b>Geschichte im Spiel. Der Fall des Stadttheaters</b>	121
Institution und Identität	125
Dramaturgie des Ursprünglichen	127
Das Gedächtnis des Kanons	130
Tempel der Geschichte?	133
Aktualisierung – ein Beispiel	136
Aktualisierung – eine Kritik	139
Der Bruch der historischen Matrix	142
Die Sorgen des Präsidenten	144
Der Bruch als Chance	148
<b>Das Theater der Schatten</b>	151
Industriekathedralen	155
Mythendesign	158
Vom Bleistift zur Kokerei	160
Weihfestspiele?	162
<b>Rituale der Form</b>	165
Das Gesamtkunstwerk und die Neue Mythologie	168
Richard Wagner und das Progressive Universalritual	172
Über die Rituale Hollywoods	181
Konventionen	183
Die Krise der Konventionen	189
Dem Rituellen entrinnen?	193
<b>Literatur</b>	200